



HWASEONG-FESTUNG

[Weltweit](#) | [Asien](#) | [Südkorea](#) | [Provinz Gyeonggi-do](#) | [Suwon](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Die Hwaseong-Festung ist einzigartig und vereint das Beste aus westlicher und östlicher Verteidigungskunst. Die Hwaseong-Festung ist sowohl für die Verteidigung mit Bögen als auch für Artillerie ausgelegt. Die 5,74 km langen Wälle und Mauern umgeben ein Areal von ca. 130 ha. Die Breite der Wälle beträgt zwischen 4 und 6 m. Von den einst ca. 50 Verteidigungsstrukturen (Türme, Tore etc.) haben sich 41 bis heute erhalten. Die imposantesten Verteidigungsanlagen sind die vier Tore und das nördl. Fluttor.

Die Festung gehört seit 1997 zum Weltkulturerbe der UNESCO.

Informationen für Besucher

GPS

Geografische Lage (GPS)

WGS84: [37°17'7.84"N](#) [127° 0'34.75"E](#) | [Nordwest-Tor](#)
Höhe: ca. 80-135 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

nicht verfügbar



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

keine



Anfahrt mit dem PKW

Die 1,1 Mio. Einwohner Stadt Suwon liegt ca. 30 km südlich der südkoreanischen Hauptstadt Seoul und ist bequem von dort über die Autobahn zu erreichen. Die Festung selbst liegt im Zentrum der Stadt. Die Anfahrten zu den verschiedenen Stadttoren sind gut ausgeschildert.

Viele Parkmöglichkeiten rund um die Festungsmauern und an den Stadttoren.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

ohne Beschränkung



Eintrittspreise

Große Teile der Festungsmauern sind kostenlos zu besichtigen, während für die Begehung einiger Wallabschnitte ein geringes Entgelt zu zahlen ist.



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
k.A.



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Der Großteil der Anlage ist zugänglich.

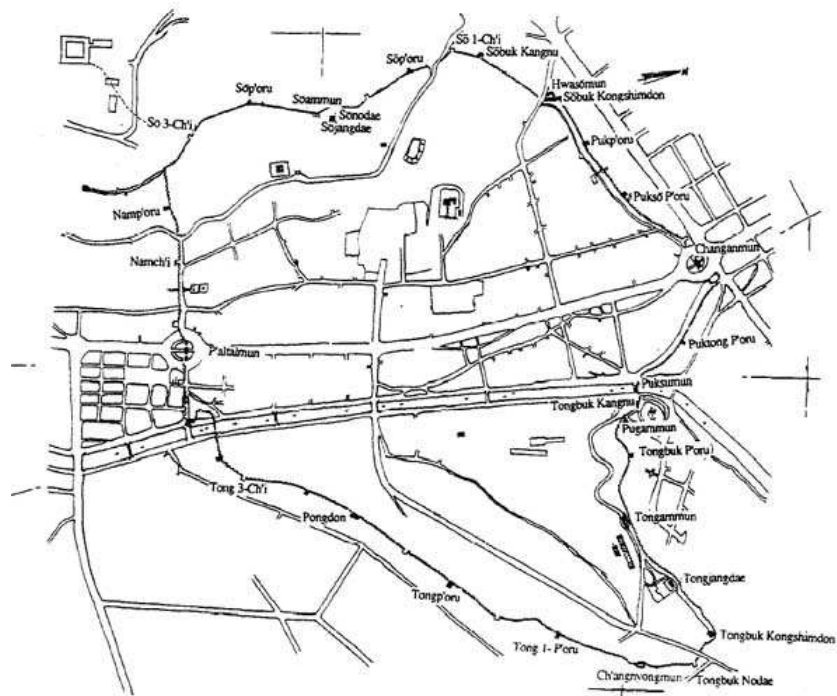
Bilder





Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: UNESCO - World Heritage List, No. 817.

Historie

Januar 1794	Baubeginn der Festung durch König Chongjo zu Ehren seines Vaters, Kronprinz Sado Seja, welcher Opfer einer Palastrevolte wurde.
September 1796	Fertigstellung der Anlage.
in den 1950er Jahren	Beschädigung der Festung im Koreakrieg.
seit 1964	Restaurierungs- und Wiederherstellungsarbeiten.
1997	Die Festung wird von der UNESCO in die Liste des Weltkulturerbes aufgenommen.

Quellen: UNESCO - World Heritage List, No. 817 & Hwaseong Management Office (Hrsg.) - Hwaseong | Suwon, 2004.

Literatur

Hwaseong Management Office (Hrsg.) - Hwaseong | Suwon, 2004.

Webseiten mit weiterführenden Informationen

[Hwaseong Fortress](#)

Englischsprachige Webseite der UNESCO über die Hwaseong Festung

Sonstiges

[Video: Hwaseong Fortress \(UNESCO/NHK\)](#)

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 27.03.2014 [OK]